

# Klare Aufgaben, starke Einstellungen und deutliche Motivation

## Ekkhard Schneider-Lombard ist neuer bayerischer Billard-Leistungssportreferent

Seit dem 1. April ist Ekkhard Schneider-Lombard für den Bayerischen Billardverband BBV als hauptamtlicher Leistungssportreferent und -koordinator tätig. Damit endet für den 50-Jährigen auch das Ehrenamt in der Bayerischen Billardjugend als Erster Vorsitzender. Sein bisheriger Stellvertreter Kilian Baur-Pantoulier wurde vom BBJ-Präsidium als neuer Vorsitzender eingesetzt, Walter Herman übernimmt nun die Aufgabe des ersten Stellvertreters.



Schneider-Lombard ist national wie international kein Unbekannter. Schon früh hat sich der Autor von zwei englischsprachigen Billardlehrbüchern und Videolehrkursen einen Namen gemacht. Seit 1991 ist er im BBV als Ligaspieler aktiv, davon eine Saison in der zweiten Pool-Bundesliga. Die Gewinnerfolge von zig Kreis- und Bezirksmeisterschaften in allen Pool-Disziplinen und die bayerische Vizemeisterschaft im Achtball 2013 nehmen sich vergleichsweise bescheiden aus neben den vielen Nachfragen seit 1993 als Pool-Coach in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA.

In den Vereinigten Staaten ist er als Billard University Instructor gelistet, bei Timothy Miller hatte er 2008 die Ausbildung zum Monk Master Instructor Pool absolviert und war Trainingspartner sowie Schüler der Hall-of-Fame-Legenden Grady Matthews und Freddy Bentivegna. Hierzulande gibt der gelernte Versicherungskaufmann seit 28 Jahren die Kniffs und Tricks an die eigenen Schüler weiter – vom zehnjährigen bis zum 75-Jährigen. Im vergangenen Jahr hat er die Übungsleiterlizenz C für Kinder und Jugendliche erworben und war in den wenigen Monaten der eingeschränkten Saison als Kadertrainer und bei der Eröffnung von bayerischen Bezirksstützpunkten zugegen. Er wohnt in Regensburg und spielt in der 1. Mannschaft beim dortigen PBC.

Die Aufgaben, die Schneider-Lombard fortan zu meistern hat, sind klar umrissen: Die Hälfte seiner Zeit ist er als Landestrainer Pool im Einsatz, rund 20 Prozent muss er als Ausbilder einplanen. Die verbleibenden 30 Prozent wird er Ansprechpartner für den Vizepräsidenten Leistungssport Dierk Krüger und die Landessportwarte der Spielarten Pool, Karambol sowie Snooker sein. Mit der Deutschen Billardunion DBU wird von ihm eine enge Zusammenarbeit erwartet.

Und seine ganz persönlichen Ziele? Die verrät er im Gespräch. „Ich wünsche mir weitere Bezirksstützpunkte – nicht nur für Pool, sondern auch für Snooker, Karambol und die jüngste Spielart im Verband Novuss“ – und natürlich Erfolge der von ihm trainierten Poolspielerinnen und -spieler bei nationalen Meisterschaften. An bayerischen Topp-Talenten scheint es jedenfalls nicht zu mangeln. Noch was? Ein weiteres Anliegen verrät er: den Aufbau einer Trainerakademie im Verband.



BBJ-Nachrücker: Kilian Baur-Pantoulier vom SSC Fürth (links) übernimmt den ersten Vorsitz, sein direkter Stellvertreter ist Walter Herman vom BC Spitzwegwinkel Straubing. Beide sind seit vielen Jahren Aktiv- und Verlassposten.

Fotos:  
Helga Ackermann, Billardmagazin Touch (1)  
privat (2)

Personalie: Ekkhard Schneider-Lombard  
Text und Layout: Pressereferent Henning Lauterbach  
Bayerischer Billardverband  
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

